

"GROUP OF FORTY – WEBINAR VOM 13. JANUAR 2018"

Copyright © 2017 David K. Miller

Alle Rechte vorbehalten

Keine Teile dieses Textes dürfen in irgendeiner Form reproduziert werden,
wenn keine ausdrücklich schriftliche Genehmigung von David K. Miller vorliegt.

davidmiller@groupofforty.com

P. O. Box 4074 Prescott, AZ 86302 USA

www.groupofforty.com

Heute haben wir eine grossartige Diskussion über Biorelativität vorbereitet. Wir haben unser Biorelativitäts-Komitee, mich selbst (David), Cosmin in Deutschland, Jane in Australien und Lesely in Oregon, die alle ihre Präsentation vortragen werden.

Ich werde als erstes mit einer kurzen Einführung beginnen und danach gehen wir zu unserer Diskussionsrunde.

Ich möchte die Biorelativitäts-Diskussion damit beginnen, indem ich als erstes ein Buch mit dem Titel: „Die Polverschiebung“ (Pol Shift) von John White erwähne. Enthalten sind wissenschaftliche Vorhersagen und Prophezeiungen über die letztendliche natürliche Katastrophe. Der Grund, weshalb ich ihn zitiere ist, er erwähnt ein Autor mit dem Namen Jeffrey Goodman, ein Geologe, der erstmalig Biorelativität erwähnt. Nicht in dem Ausmass wie wir es tun, aber dieses Buch wurde 1980 geschrieben. Ich werde ein paar Sätze aus dem Buch „Die Polverschiebung“ von John White (Seite 188) vorlesen. Dr. Jeffrey Goodman hat einen Begriff geprägt, den er als psychogenetischer Prozess beschreibt, womit menschliche Gedanken ein gesamtes Energiemuster des irdischen Lebens beeinflussen. Das ist Biorelativität! Die Interaktion von Menschen mit ihrer physischen Umgebung durch psychische oder Verstandes-Energie. In diesem Buch, sind wir die Generation der Erdbeben. Dr. Goodman erforscht hellsichtige Vorhersagen über die Erde und er fährt fort indem er über hellsichtige Vorhersagen spricht und schreibt über sie. Ich möchte dies nur erwähnen, Dr. Jeffrey Goodman war ein Geologe, der diesen Begriff benutzt. Dann gibt es einen weiteren Autor, sein Name war Aron Abrahamsen, der über Gedankenformen oder Gedankenfelder spricht, die mit den planetaren Kräften interagieren. So wie die planetaren Kräfte des Elektromagnetismus. Gedankenformen haben Schwingungen (schrieb er). Schwingungen können in eine zerstörerische Kraft eindringen oder das wegnehmen, was sich aufbaut, das zerstörerisch sein würde. Wir reden jetzt über eure Gedankenschwingung; kann das beifügen was bereits konstruktiv ist. Herr Abrahamsen schreibt: Gedankenformen, die durch Menschen oder Menschengruppen ausgesendet werden, können sehr viel dazu beitragen, um Zerstörung zu überschreiben oder zu vermeiden. Denn Gedankenformen können auf positive Weise Einfluss nehmen und sogar diverse irdische Energien überschreiben.

Ich finde, das ist seine sehr interessante Einführung zu unserer Diskussion über Biorelativität. Ich möchte mich auch auf mein Buch „Biorelativity: Planetary Healing Technologies“. Dieses Buch wurde vor ungefähr 8 oder 9 Jahren geschrieben. Dort habe ich eine Menge Gedanken und Ideen der Arkturianer vorgestellt, die wir uns heute ansehen werden.

Eine davon ist die Arkan-Energie. Arkan-Energie ist eine Masseinheit, welche die Arkturianer nutzen, um die Stärke einer Gedankenschwingung zu messen. In der Biorelativität möchten wir unsere Gedankenschwingungen verstärken. Das ist ein wichtiger Aspekt und es gibt verschiedene Arten der Verstärkung, das beinhaltet in Gruppen zusammenzuarbeiten. Das ist das, was wir gemacht haben. Dann sprechen sie auch (im Buch auf Seite 7), über die Meridian/Ley Linien-Muster, womit Jane sehr aktiv ist. Juliano sagt im Buch: Die Meridian-Ley-Linien Muster sind ein wichtiger Aspekt beim Herunterladen von Gedankenenergie für die Biorelativität. Sie schlagen sogar vor, dass eine Gruppe eine Landkarte oder einen Globus nimmt, um die Erde zu visualisieren, und dass der Fluss der Ozeane und die Strömungen auf den Globus eingezeichnet werden, um diese bildliche Imagination für die Biorelativitätsübungen zu nutzen. Dann sprechen sie schlussendlich über die Notwendigkeit, Blockaden in

den Meridianen der Erde zu heilen. Sie vergleichen die irdischen Meridiane mit denen des Menschen, so, wie sie in der Chinesischen Medizin beschrieben und dargestellt werden. Möglicherweise gibt es um die 3 000 Meridiane in einem menschlichen Körper. In diesem Buch, schätzen die Arkturianer, dass es über 100 000 Meridiane auf der Erde gibt – also ziemlich viele Meridiane! Unsere Group of Forty war über die vielen Jahre hinweg extrem aktiv in der Nutzung von Biorelativität. Zu dieser Zeit haben wir bestimmt das stärkste Biorelativitäts-Team. Wir führen pro Monat bestimmt mehr als 10 oder 20 Biorelativitäts-Praktiken durch und wir haben ein starkes Komitee, dies zu überwachen.

Ich freue mich jetzt, Jane aus Australien vorzustellen. Sie ist die Koordinatorin der Group of Forty in Australien. Jane führt auch die Biorelativitäts-Praktiken, die Meridian-Ley-Linien-Praktik. Jane ist auch in unserem Komitee. Ich übergebe jetzt an Jane.

Jane: Danke David

Hallo an Alle, es ist schön hier zu sein. Mir wurde die Aufgabe erteilt, mit euch über die Werkzeuge zu reden, die wir für die unterschiedlichen Wetterstörungen benutzen, welche Gaia erzeugt, während sie versucht sich wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Um mit den arkturianischen Werkzeugen in einer Meditation für die Erde zu arbeiten, musst du tatsächlich bei dir selbst beginnen. Also füllst du deine Aura mit Omega-Licht für die Heilung. Das ist ein spirituelles Licht, denn spirituelle Energie wird ab jetzt für alle Biorelativitätsheilungen benötigt. Das habe ich von Juliano erhalten. Wenn du dich in einem vollständigen spirituellen Feld in deiner gesamte Aura befindest und dein kosmisches Ei sind intakt und flexibel, dann kannst du die ätherischen arkturianischen Kristalle vorbereiten, die für dich und das was du tust am besten sind. Der Kristall in Volcan Poas bewegt Energie, Mount Shasta ist für die Liebe der Erde und Istanbul in der Türkei, um spirituelles Wissen zu enthüllen. Um damit zu beginnen, würdest du die spirituelle Energie aus deiner gesamten Aura ausströmen lassen, um den Ring des Aufstiegs zu füllen und um die Aura der Erde mit Omega Licht aufzufüllen, während du deine eigene Aura auffüllst. Dann würdest du Gedanken durch die Kristalle senden, mit deiner Absicht für Gleichgewicht und Harmonie und danach gehst du in die Einzelheiten von dem was du zu tun wünschst. Mit einem Erdbeben könntest du zum Beispiel die Energie von Volcan Poas und Mt. Shasta senden, damit die tektonischen Platten ganz minimal auseinander geschoben werden. Um einen Raum zum Atmen zu geben und du würdest sagen: „Das ist für die Liebe und das Gleichgewicht der Erde.“ Dann wäre dein Absicht durch den Kristall in Istanbul/Türkei, dass dies das neueste spirituelle Wissen der neuen fünfdimensionalen Erde ist, das sich manifestiert. Wenn du dich dafür vorbereitest, benutze deine Imagination, halte sie nicht zurück, sei absolut riesig und extravagant. Mach dir keine Gedanken über deine Kraft. Unsere Gedanken und Energie sind kraftvoll. Wohin wir auch immer wir unseren Verstand und unsere Arkan-Kraft hinleiten, wir werden eine Wirkung erzielen. Hausaufgaben! Du hast Hausaufgaben, weshalb studierst du nicht die Kraft der einzelnen Kristalle? Lerne, was jeder Kristall für die Erde repräsentiert genauso gut wie du dein eigenes Geburtsdatum kennst.

Zyklone: Hier im nördlichen Teil von Australien haben wir eine Zyklon-Zeitperiode, die von November bis April dauert. Gegenwärtig haben wir oben an der Nordküste Zyklone. Letztes Jahr hatten wir einen mächtigen Zyklon mit Kategorie 4, der bereit war, auf unsere Küste in Nord-Queensland zu treffen. Da wir da draussen ziemlich empathische Starseed sind, dachten wir, wir müssten etwas dagegen unternehmen. Also taten wir folgendes: Wir studierten den Zyklon. Hier unten in der südlichen Hemisphäre bewegen sich die Zyklone im Uhrzeigersinn. Somit haben wir den Zyklon und seine Position visualisiert. Wir gingen hinauf in unsere blauen Korridore und mit Gedankengeschwindigkeit verschoben wir das Auge des Zyklons zur Seite. Wir erlaubten, dass sich all unsere Korridore verbanden und visualisierten dann die Gruppe, zusammen und händehaltend in einem Kreis. Danach kamen wir hinunter in das Auge des Zyklons, geschützt durch den Korridor. Wir baten die Arkturianer, dass sie einen Korridor aus dem Sternenschiff Athena in den Korridor unserer Gruppe anbringen würden. Indem wir das taten, verstärkten wir die Schwingung der Gruppengedanken zu einer sehr hohen Arkan-Kraft. Danach riefen wir drei der Kristalle die am nächsten waren. Grose Valley, Lake Taupo und Mt. Fuji. Wir baten die Kristalle, ein grosses Dreieck zu erstellen. Wir

legten den Kristall aus Grose Valley oben und die andern beiden unten hin. Danach baten wir die Kristalle in dieser Form des Dreiecks, dass sie zum Zyklon herunter kommen und dass sie den Zyklon innerhalb der Dreiecksformation legen. Diese Kristallenergie, kombiniert mit unseren Arkan-Gedanken erzeugte Ruhe, Harmonie und Gleichgewicht innerhalb des Zyklons. Dann, und wir sind noch nicht fertig, visualisierten wir das Rückwärtsdrehen der Rotation im Uhrzeigersinn zu einer Rotation gegen den Uhrzeigersinn. Wir visualisierten das Entwirren des Sturms, von der äusseren Zirkulation zur inneren. Danach bewegten wir das Dreieck mit dem Sturm von der Küste weg. Das Ergebnis davon ist, dass wenige Stunden später das meteorologische Büro sagte: „Wir kratzen uns am Kopf, wir können es nicht verstehen, aber der Sturm hat enorm an Kraft verloren und ist jetzt auf einer Kategorie von 2. Er traf uns trotzdem, aber der Schaden war weit geringer als er hätte sein können. Also haben wir all unsere Heiligenscheine zum Glänzen gebracht und unsere Flügel aufgeplustert, wir dachten, wir sind wunderbar und haben uns bei den Arkturianern für alles bedankt.

Das könnt ihr für Hurrikane, Taifune und Tornados benutzen. Eine weitere Technik für einen Hurrikane ist, dass ihr eure Arkan-Gedankenkraft nutzen könnt, um die Richtung zu ändern. Danach braucht ihr sie, um schützendes Licht in Gegend zu senden, die betroffen werden kann. Der Kristall in Cooper Canyon in Mexiko hat eine dynamische Energie. Das ist ein Gedanke: Ihr könnt den Kristall ungefähr 50 Meilen über die Erde hochheben. Die Gruppe würde diesen Kristall benutzen, um ihre Gedanken zu senden. Ihr könntet den Kristall sogar als riesigen Telefonturm visualisieren, mit der Fähigkeit, Energiesignale auszusenden. Und weil es ein Kristall ist, hat er Quantum-Omega-Lichtkraft. Somit würde die Gruppe das Auge des Hurrikans visualisieren, das ist der Ort, der die Richtung angibt, das Bewusstsein, das die Windgeschwindigkeit vorgibt und seine Energie. Während der Kristallturm aktiv ist, könnte die Gruppe weisses Omega-Licht direkt in das Auge des Hurrikans senden und dem Auge die Richtung angeben, um sich weg zu bewegen. Ihr könntet Gedanken in den Kristall legen, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Erinnert euch, ihr kommuniziert direkt mit dem Auge. So verschiebt ihr es, in die Richtung, die am sichersten ist. Ihr würdet die Geschwindigkeit verlangsamen. Ihr würdet auch dem Auge sagen, dass die Wassertemperatur kühler ist, denn das Auge erteilt seine Befehle entsprechend der Wassertemperatur. Grundsätzlich ist es, die Geschwindigkeit zu verlangsamen und die Richtung zu ändern. Dann würdet ihr um einen Schutz für die Gegend aus dem ätherischen Kristall bitten, die immer noch beeinflusst werden könnte oder beeinflusst wird. Damit die Häuser, die Infrastruktur, die Menschen die Tiere die Pflanzen und die Bäume geschützt werden. Wichtig ist, dass ihr ein bisschen Forschung über einen Hurrikane macht. Und dass es wichtig ist, dem Auge zu sagen, dass die Wassertemperatur kühler ist.

Juliano gab uns in unserer Meditation eine wunderschöne goldene Kugel gegen Strahlung und Verschmutzung. Wir haben dies angenommen und Garry Jones benutzt sie gegenwärtig in seinen Mediationen für den Mississippi. Wir nutzen sie, um unsere planetaren Lichtstädte zu reinigen, damit meine ich auch unsere Ozean-Lichtreservate. Was immer es für Meditationen sind, übernehmt sie je nachdem, was in eurer Gegend geschieht.

Helio-Ah hat uns eine Art von Meditation gegeben, womit mit allen Dingen umgegangen werden kann. Sie nannte es eine Zoom-Meditation. Zoom Energie ist, wenn du dich auf eine Gegend fokussierst und hinein zoomst. Die Meditation, die sie uns gegeben hat, ist, dass du ein Kino-Theater auf dem Sternenschiff Athena benutzt. Wenn du in das Sternenschiff kommst, gehst du in die holografische Kammer für den Planet Erde. Es ist ein Theater mit wunderbaren Farben, Energie und Kristallen. Es kann Bilder projizieren, die weit über der Fähigkeit eines Teleskops hinausragen. Damit kannst du das Blaue Juwel auf der Leinwand sehen. Du kannst die Milchstrasse sehen. Wir befinden uns am äusseren Rand, während sie spiralförmig um die Zentralsonne kreist. Das Blaue Juwel glitzert im galaktischen Dunst unter all den anderen Sternensystemen. Sie leuchtet! Ihr würdet euch auch darüber bewusst sein, dass wir uns andauernd bewegen, wir befinden uns auch in dieser Achse. Wir befinden uns in der Ausrichtung der Zentralsonne. Es gibt eine Ausrichtung zwischen der Zentralsonne und der Erde. Das ist die Zeit, wo du die galaktische Kachina herein bringst. Die galaktische Kachina ist das Wesen für die Schnittstelle zwischen dem Licht der Zentralsonne und uns in

der dritten Dimension. Somit könnt ihr die Energie über dem Blauen Juwel sehen. Du könntest sehen, wie das Licht zur Erde gebracht wird. Das Licht würde um den Ring des Aufstiegs verteilt werden, und danach würde dieser Ring des Aufstiegs die Erde in einem fünfdimensionalen Feld stabilisieren. Dann bringst du deine spezifischen Gedanken für die Erde dazu und du zoomst dich auf die Gegend, welche auch immer, mit der du arbeiten möchtest.

Lasst uns annehmen, es gibt eine Dürre. Ich meine, wir haben überall auf dem Planet Trockenheit, das ist im Moment sehr einschneidend. Es gibt keinen Mangel an Orte zu gehen. Du visualisierst ein riesiges Muster von Hochdruck mit Trockenheit über der Gegend. Und als Gruppe würdest du dann deine Gedanken benutzen, um einen sanften Wind zu erzeugen. Dieser sanfte Wind würde den Bereich dieses Hochdruckgebietes wegschieben. Du würdest alles auf dieser holografischen Leinwand sehen. Dieses Verschieben der Wolken wird als Zoom-Meditation bezeichnet. Dann würdest du ein neues Bild erschaffen. Du würdest sehen, wie sich das Wettermuster verschiebt. Vergiss nicht, du befindest dich in einem kraftvollen Zustand der Biorelativitäts-Energie. Du würdest einzoomen, das Gedankenmuster erstellen, danach auszoomen und du würdest den gesamten Planeten sehen. Du würdest unsere Verbindung mit der Zentralsonne sehen und die Aktivierung des fünfdimensionalen Lichts. Danach möchtest du dich vielleicht mit einer anderen Gegend beschäftigen, gehe wieder raus und zoom zurück. Es ist eine wunderbare spassige Meditation, wenn du mal damit angefangen hast.

In Australien machen wir eine Meditation, indem wir eine Leinwand in unserem dritten Auge erstellen. Wir schreiben den Namen der Gegend auf, mit der wir uns befassen möchten. Danach schreiben wir darunter und zwar in unserer eigener Schrift, weil es unsere eigene Energie ist, die Worte: „Umleitung“, ‚sanft‘, ‚Raum‘ und ‚eine Menge Regen für diese Gegenden‘.“ Wir schreiben diese Affirmation und danach bringen wir Juliano dazu. Wir bitten ihn, dass er das Omega-Licht bringt und es in die Leinwand und in unserem Dritten Auge platziert. Juliano und die Arkturianer werden die Affirmation einprägen und sie an das Geistwesen der Erde senden, damit sie diese Information aufnehmen kann. Was dann geschieht, ist, dass wir Teil der Sinne werden, die die Erde nutzt, um das Rückkopplungsschleifen-System der Erde zu beeinflussen, verwalten und einzustellen. Euer Weg in diesem Rückkopplungsschleifen-System - und das ist wirklich ein wichtiger Faktor – du, die planetaren Heiler, die Biorelativitäts-Arbeiter, macht euch zum Teil des Rückkopplungsschleifen-System der Erde. Damit werdet ihr zu einem wichtigen Faktor, der alles reguliert. Somit prägt das Omega-Licht die Gegend und die Worte, die Affirmation, und die Arkturianer werden diese in das Geistwesen der Erde herunterladen. Dann werden es alle Teile der Erde erhalten. Du würdest dann visualisieren, dass die Gegenden die richtige Menge an Regen bekommen würden. Sanfte Regentropfen, die im Boden absorbiert werden.

Das ist das Ende meines Vortrages, ich fühle, ich habe jetzt genug gesagt. Aber schau, all diese Meditationen können auf den Webseiten nachgesehen werden, aus Vorträgen und in Davids wunderbaren Büchern. Forscht es aus, es ist so interessant, nutzt die Werkzeuge, die uns auf kreative Weise gegeben wurden, und passe sie deinen Forderungen an. Sie sind so kraftvoll und funktionieren auf jeden Fall.

Danke für das Zuhören.

David:

Danke Jane für die Präsentation. Jetzt werden wir weiter zu Cosmin in Deutschland gehen.

Cosmin:

Liebe Brüder und Schwestern, Freunde und Sternenkameraden,

Von meiner Seite danke für deine Anwesenheit und Teilnahme. Es ist mir eine Ehre, für Mutter Erde und die Menschheit an deiner Seite zu sein und ich bin dankbar und geehrt für diese Gelegenheit, dir heute zu dem Thema Arkan-Kraft, die Kraft des Denkens und der Absicht, zu dienen.

In dieser Präsentation werde ich folgende Punkte behandeln:

1. Was ist die Arkan-Kraft der Gedanken und Absicht und warum ist das wichtig
2. Die Arkan Kraft der Gedanken, des Fokus und der Absicht auf persönlicher Ebene
3. Die Arkan Kraft der Gedanken, des Fokus und der Absicht auf der kollektiven Ebene
4. Wie wir zu mächtigen planetaren Heilern für die Menschheit und die Mutter Erde werden und wie sich dies auf die Arkan-Kraft bezieht

1. Beginnen wir mit der Theorie.

Die Arkan-Kraft der Gedanken und Absicht misst die Stärke, Intensität und Konzentration eines Gedankens oder einer Absicht, etwas zu erschaffen. Je mehr Energie, Stärke, Fokus, Intensität und Hingabe hinter unseren Gedanken und Absichten liegen, desto größer ist die Arkan-Energieniveau, desto größer ist die Anziehungskraft dieses fokussierten Objekts oder Subjekts und desto größer ist die Möglichkeit für die Manifestation dieser Gedanken und Absichten. Dies basiert auf dem spirituellen Gesetz oder der Wahrheit, dass dort, wo der Fokus liegt, die Energie fließt, dort, wo Energie fließt, da ist Substanz für Manifestation.

Damit ist es sehr leicht zu verstehen, wie wichtig dieses Thema ist, auf der einen Seite, um uns auf der persönlichen Ebene zu erfüllen, zum Beispiel, was wir für unser Leben, für unsere spirituelle persönliche Erfüllung und natürlich auch für die andere Seite wünschen, für uns als eine Gruppe von planetaren Heilern, als ein einheitliches Arbeitskollektiv.

Mal sehen, wie das auf der persönlichen Ebene und auf der kollektiven Ebene funktioniert.

2. Es ist sehr einfach, den Punkt auf der persönlichen Ebene zu sehen, wenn wir folgendes sehen. Wenn unsere Gedanken zerstreut sind, projizieren wir uns an vielen Orten oder hängen an Situationen oder anderen Personen. Haben wir zum Beispiel einen sehr niedrigen Fokus, ergibt dies eine minimale Energie, auf die wir uns konzentrieren können, weil unsere Energie in verschiedene Kontexte geteilt und verstreut ist, die in der Aura anderer Personen, an Objekten und so weiter hängen. Dann denken wir, dass wir etwas tun müssen, wir haben zum Beispiel als Studenten Hausaufgaben, oder wir müssen einen Brief oder eine Präsentation schreiben, wir müssen etwas kochen und so weiter. Was geschieht, ist, wenn wir unkonzentriert und zerstreut sind, werden wir nicht in der Lage sein, ein optimales Ergebnis zu erzielen, es dauert länger, diese Aufgabe zu beenden und die Chance, etwas falsch zu machen, ist beispielsweise relativ groß. Das ist, wenn wir eine sehr niedrige Arkan-Kraft des Denkens und der Absicht haben.

Nehmen wir jetzt diese jetzt diese Situation, wenn wir vollständig präsent, voll konzentriert sind, sehr wenige Gedanken oder Emotionen haben, die unsere Energie, Aufmerksamkeit und Konzentration wegnehmen und all unsere Körper, unser innerer Energiefluss arbeiten zusammen, um die anstehende Aufgabe zu erfüllen.

Wir sind sehr präsent und konzentriert, alle unsere Sinne befinden sich in diesem Zustand, das Energieniveau ist hoch, alles ist an der Erfüllung der Aufgabe beteiligt und es ist wahrscheinlich, dass daraus ein wunderbares Ergebnis resultiert, das mit detaillierter Kreativität und Aufmerksamkeit ist und mit unsere kreativen Energie gefüllt ist.

Die Schlussfolgerung ist: Je mehr Energie unsere Absichten und Gedanken unterstützt, desto höher ist die Erfolgswahrscheinlichkeit und umso besser das Ergebnis, desto höher ist die Anziehungskraft im Universum für alles, was wir auf unserem Weg brauchen, bezogen auf unsere Absichten und Visionen.

Also, wie schaffen wir eine hohe Arkan-Kraft des Gedankens und der Absicht auf persönlicher Ebene?

Was zu tun ist:

- Wir fokussieren unsere Präsenz im Hier und Jetzt, so dass Konzentrations- und Fokusfähigkeit vorhanden ist

- Wir holen unsere Energie von dort ab, wo sie verstreut ist, indem wir Fragmente von uns einsammeln, die z.B. von Objekten, Personen, Situationen oder Zusammenhängen, in denen wir eine Fragmentierung erlitten haben, beispielsweise in einem traumatischen Ereignis wie einem Unfall. Wir bringen Heilung.
- Wir trainieren die Konzentration und organisieren unsere Gedankenkraft. Wir fokussieren und konzentrieren unsere mentale Kraft mit verschiedenen Techniken wie Gedankenprojektion, Visualisierung, Gehirnübungen, Einstimmung, Verwendung von Farben und speziellen Klängen und Musik. Wenn ihr diese Werkzeuge sucht, werden sich die richtigen für euch finden.
- Wir erlauben uns Zeiten von Ruhe und Stille, um uns von unserem täglichen Stress und Aufregung zu lösen, damit wir uns sammeln und unsere Absichten und Visionen neu ausrichten können.

Ich bin mir sicher, dass ihr hier den besten Weg finden könnt, aber es ist wichtig, diese Maßnahmen zu berücksichtigen, um zu einer gesunden Ebene von Energie, Konzentration und Konzentration zurückzukehren.

3. Sehen wir uns nun an, wie dies auf die kollektive Ebene zutrifft.

Hier ist es wichtig zu erklären, dass auf der kollektiven Ebene eine höhere Komplexität involviert ist, da mehr Dynamik im Fokus von Absicht und Denken beteiligt ist. Hier gilt ein komplizierteres spirituelles Gesetz, das mit dem im Zusammenhang steht, was ich als erstes erwähnte: Dasjenige, das in einem kollektiven schöpferischen Zusammenhang steht, erhält die größere Aufmerksamkeit und wird eine größere Chance haben, sich zu manifestieren. Dies basiert auf dem Gesetz des freien Willens dieses Erfahrungszusammenhangs. Alle Absichten werden als gleichermaßen heilig und wichtig angesehen, egal ob sie auf dieser Ebene negativ oder positiv gekennzeichnet sind. Hier ist ein Beispiel: Sagen wir, eine Gruppe von 10 Leuten, ist bereit, ein Haus zu bauen. Sechs von ihnen möchten einen quadratischen Keller bauen und nur vier möchten einen kreisförmigen Keller. Wenn sie sich um eine kollektive Entscheidung bemühen, ist die Wahrscheinlichkeit größer, dass sich vermutlich am Ende ein quadratisch gebauter Keller manifestieren wird.

Dies gilt für alle kollektiven Ebenen, beginnend mit einem Paar, das eine Beziehung hat, einer Familie, einer spirituellen Gruppe, wie die Group of Forty, dem Kollektiv einer Gemeinschaft, Stadt, Land und so weiter und die ultimative kollektive Ebene ist das gesamte menschliche Kollektiv.

Die Intensität der Absichten und Gedanken spielt auch hier eine wichtige Rolle, Menschen, die etwas wollen, aber nicht wirklich an den Erfolg ihrer Projekte glauben, oder am Ergebnis zweifeln, werden dann keinen starken Energiefluss zu diesen Zielen haben. Während andere, die sich vollständig mit ihren Zielen identifizieren und davon überzeugt sind, einen größeren Fokus und Energieeinsatz ausüben können, sodass die Chance der Manifestation ihrer Vision höher sein wird.

Wir verstehen also diese komplexe Energie-Interaktion im Gedankenfeld des Zusammenhangs, in dem dieses Kollektiv entsteht. Das ultimative Niveau der Komplexität liegt natürlich auf der größten Ebene des kollektiven Gedankenkontextes, der planetarischen Noosphäre.

Die Schlussfolgerung ist: Die Mitglieder oder Untergruppen von Kollektiven, die am engagiertesten, intensivsten, überzeugtesten und fokussiertesten hinter ihren Gedanken, Absichten und Schöpfungen sind, werden sie sich manifestieren sehen, denn sie haben eine höhere Energieflussrate in Richtung der Manifestation ihrer Version der kollektiven Realität.

Nachdem wir dies erklärt haben, lasst uns in Kürze sehen, wie wir als Group of Forty stärkere Planetenheiler sein können:

- Gegenwärtiger zu sein und sich auf die persönliche Ebene zu fokussieren, um damit zuerst eine höhere Arkan-Kraft auf persönlicher Ebene erreichen.

- Alle Visionen und Absichten, Gedanken und Konstellationen von Gedanken, die wir identifizieren, in Resonanz bringen und unterstützen, finden und festsetzen. Gemeinsame Ziele und Visionen für alle dort zu finden, wo es die größte Leidenschaft und Hingabe Vertrauen und Konzentration gibt, die in unserer Gruppe ausgedrückt und festgehalten werden können.
- Lasst alle inneren persönlichen und kollektiven Zweifel, Ängste, Blockaden, heilen und verschwinden. Ihr ersetzt sie durch Vertrauen, Geduld und Hingabe, um ein starkes Gedankenenergiefeld unter all unseren Visionen und Zielen zu schaffen.
- Engagiert euch mit Disziplin, Freude, Hingabe und Liebe und großer Identifikation hinter all den gemeinsamen kollektiven Zielen. Denn das sind die Energien, die uns zum Leuchten bringen, die höhere Mengen und Ströme von Licht und Energie für unsere Ziele anziehen. Lasst uns das tun, wie leidenschaftliche, glückliche Kinder ohne Ängste, begrenzte Glaubensmuster oder Gedanken. Drücke dich voll aus ohne Scham, wissend, dass unsere gemeinsamen Ziele für das höchste Wohl aller sind
- Nehmt die kollektive Gruppenenergie an. Lasst alle Ängste vor dem Verlust der Individualität, kontrolliert oder manipuliert zu werden, los um gemeinsam eine erhebende und unterstützende Gruppenenergie für alle Mitglieder aufzubauen, in der alle gleichermaßen wichtig und geschätzt sind, wo alle in ihrem persönlichen Wachstum unterstützt werden und kollektive Ziele sich leichter manifestieren.

Jetzt am Ende eine kurze Analogie

Visualisiere die Noosphäre wie eine Suppe.

Negative Gedanken und Emotionen lassen die Suppe bitter und schlecht schmecken, positive Gedanken, Emotionen und Visionen geben der Suppe einen wunderbar nahrhaften, charmanten Geschmack. Je mächtiger die negativen "Gewürze" sind, desto bitterer wird die Suppe. Aber gleichzeitig, wenn die höheren Visionen, Gedanken, Emotionen und Visionen stark und konzentriert sind, wird die Suppe wunderbar und süß schmecken, bis es kein negatives Gewürz mehr gibt, denn alle werden den süßen Geschmack genießen und darauf verzichten das Bittere einzumischen, weil sie mehr und mehr den süßen 5-Sterne-Geschmack der fünften Dimension mögen werden.

Je fokussierter wir diese süßen, köstlichen Gewürze hineinlegen, je größer die Freude und Leidenschaft dahinter ist, desto mehr werden wir eine 5-Sterne-Suppe für alle schaffen.

Vielen Segen für Sie alle, danke.

Den nächsten Teil des Vortrages übergeben wir jetzt an Lesley:

Lesley:

Hallo meine Freunde.

Bevor wir jetzt beginnen, bringt eure Aura in die Form eines kosmischen Eies. Füllt euch selbst mit wunderbarem Licht und fühlt wie geschmeidig eure Aura ist. Fühlt euch empfänglich für was immer jetzt dazu kommt. Entspannt euch an diesem wunderbaren Samstag.

Ich werde über etwas reden, wovon ich dachte, dass ich etwas darüber wüsste, bis ich erkannte, dass ich überhaupt nichts darüber wusste. Das ist der Beitrag der ersten Nation (First Nation), der Ureinwohner der Länder, hauptsächlich Amerika und Kanada. Denn das sind getrennte Nationen, oder sie betrachten sich selbst als unterschiedliche Nationen. Eine Sache erstaunte mich, als ich über die gelehrten Ureinwohner forschte. Das Thema ist, die Grundkultur der Ureinwohner, bevor sie kolonisiert wurden, war die Multidimensionalität. Sie denken, dass ein Individuum, eine einzige Person, aus verschiedenen Schichten von Erfahrungen besteht. Diese Schichten sind: Deine Beziehung zum Land und alles was sich auf dem Land befindet. Deine Beziehung zur Gesellschaft um dich, und die Beziehung zu all dem, was du erfährst, und die Beziehung zur geistigen Welt. Das ist ein Teil deiner Identität als Individuum. Aus der Perspektive der Ureinwohner bist du nicht eine Person, die in einer externen Welt existiert. Was du bist, ist jemand, der immer in der Relativität gegenüber allem

ist, was sich um dich herum befindet. Alles was geschieht, ist da gemeint, sogar, nehmen wir an du wirst krank, liegt es an dir, dich, wie zu einer Beziehung, zwischen deinem Körper und dir selbst befassen, oder zwischen den unterschiedlichen Körperteilen und dir selbst. Um irgendein Heilritual zu betrachten, das ein Teil dieses Universums ist, das dich als Person ausmacht. Somit geht diese multidimensionale Sichtweise sehr weit zurück. Das gilt für die Indianer an der Ostküste, den Mohawk, den Lakotas, den Nationen in Kanada, die Washo, all diese Menschen. Ich bin mir sicher und kann sagen, dass dies auch bei den Menschen in Südamerika und Mexiko der Fall ist. Ihre Beziehung mit der Welt ist, dass sie keine Individuen sind, aber sie setzen sich zusammen aus dem Universum, das sich um sie herum befindet. Was sie darin sehen ist das, was uns die Arkturianer sagen: Gleichgewicht und Harmonie. Wenn irgendetwas nicht im Gleichgewicht oder Harmonie ist, dann liegt es an dir, als Person, denn das ist ein Teil von dir, ein Energiegespräch mit diesem Wesen zu führen, mit dem du nicht in Harmonie bist. Das könnte ein Tier, eine Pflanze, eine Nation — irgendetwas sein. Aber das ist ihr grundsätzliches Glaubenssystem, unbezahlbar gegenüber wegen der Ideen, die uns mit dem heiligen Dreieck vorgestellt werden. Das ist auch in der Biorelativität sehr wichtig, denn in diesem Sinne sind die Ureinwohner fortgeschrittener als die meisten Menschen im Westen. Sie anerkennen, dass etwas, das nicht im Gleichgewicht ist, auch bereits ein Teil von ihnen ist, der sich in ihrem eigenen persönlichen spirituellen Feld reflektiert, auf die eine oder andere Weise. Also bist du deine Gesellschaft, du bist alles. Die Kolonisierung war für die Ureinwohner besonders schwierig, denn sie wurden durch westliche Menschen kolonisiert, die glauben, dass der Mensch nicht unbedingt die beste Kreatur auf dem Planeten ist und daher braucht er eine Menge Autorität, er braucht eine Menge strikte Regeln, und man muss ihn in Form dessen bringen, was ein Einzelner als richtige Form ansieht, damit er Teil der Gesellschaft sein kann. Das ist überhaupt kein Teil der Kultur der Ureinwohner. Sie glauben, dass, wenn du nicht im Gleichgewicht bist, was immer du tust, um das Gleichgewicht zu verbessern, ist passend, dass du dich in dieser Gesellschaft oder anderen Gesellschaften bewegen kannst. Die ersten Ureinwohner benutzten tatsächlich Zeichensprache, es war wie Esperanto. Sie sahen, was innerhalb der Verbündeten mit sieben oder acht grossen Stämmen im Osten und zur Hälfte der Vereinigten Staaten geschah. Sie sandten Abgeordnete aus und diese Abgeordneten konnten die Zeichensprache, was bedeutete, sie konnten mit irgendwelchen Stämmen oder bestimmten Mitgliedern der Stämme kommunizieren. Ihre Arbeit war, niederzuschreiben und Zeit mit dem bestimmten Stamm zu verbringen, der Teil des Staatenbundes war. Sie schauten, ob es irgendwelche Probleme gab und wie die Dinge sich für sie abspielten. Somit kam das nicht aus der Perspektive der Obrigkeit, sondern aus der Perspektive einer Demokratie. Was ich erkannt habe, ausschliesslich aus der Perspektive meines Studiums, ist das, was die Gelehrten der Ureinwohner und wie sie ihre Kultur analysieren und die Weise, wie ihre Kultur z.B. gegenüber der westlichen Gesellschaft funktioniert. Und es ist eine umgekehrte Gesellschaft, ihre Idee für eine Vereinigung und dafür konnte ich keine Analogie finden, also habe ich darüber meditiert. Also es sind Tropfen um Tropfen von Wasser die in einen Eimer fallen. Jeder Tropfen ist eine individuelle Sache, aber jeder Tropfen, wenn er sich mit dem Wasser im Eimer vereinigt, bringt eine immer grössere Einheit hervor. Weil diese Einheit jede Erfahrung und jedes Licht im gesamten Universum und auch allen Geistwesen beinhaltet, weil alles enthalten ist, entsteht automatisch Vereinigung und, wenn ihr so wollt, ein sich Zusammen finden, auch wenn alle getrennt sind und sie haben das, was in der Kultur der Ureinwohner als „Lebenspfade“ bezeichnet wird. Ihre Lebenspfade sind ähnlich und das gesamte Leben um sie herum ist darin enthalten. Somit gibt es keinen wirklichen Feind. Es gibt dort kein wirkliches Bedürfnis nach Krieg. Das geschieht, aber das ist eine Anomalität der Menschheit. Die Menschheit wird nicht als böse angesehen. Sie wird als das Herz der universellen Heimat angesehen.

Das hat mich zum nächsten Teil gebracht und das ist für mich sehr schwierig. Wie passt Schamanismus in Biorelativität? Als Juliano uns bat, das vierdimensionale Reich zu verlassen und dass wir nicht einmal dorthin gehen sollten. Was er damit meinte war nicht, dass mit der schamanischen Weise die Welt zu sehen etwas nicht richtig wäre. Aber wir, aus der fünfdimensionalen Perspektive, werden ausgebildet, Energie zu benutzen und Wesenheiten zu sehen. Die Erde

nicht in unterschiedlichen Teilen zu sehen, sondern die Erde als bewusstes, selbst-manifestierendes Wesen zu sehen. Somit beschäftigen wir uns mit ihr (der Erde) als würden wir uns untereinander beschäftigen. Wir beschäftigen uns mit ihr, wir fragen sie, was sie braucht und dann bieten wir das an, was wir ihr zurückgeben können. Das ist sehr viel mehr fünfdimensional als das, was normalerweise auf diesem Planeten Erde ausgeführt wird. Ich denke, die Arkturianer wollten schon immer, dass wir fünfdimensional und multidimensional denken. Und das ist, was sie uns tatsächlich auch trainieren. Wie schwierig es auch sein mag, Schamanismus ist ein Heilwerkzeug, das individuell auch von den Ureinwohnern Amerikas benutzt wird. Aber ein Teil davon ist fünfdimensional, daher glaube ich nicht, dass es richtig ist, auf dieser Plattform zu sein. Denn uns wird immer gesagt, multidimensional zu sein und um dies tun zu können, musst du immer höher steigen, nicht dass es bedeutet, dass höher besser ist, aber die Bedeutung ist eine erweiterte Perspektive, damit du die Dinge aus der grösstmöglichen Perspektive sehen kannst. Du kannst sehen, was irgendwie an (buchstabiert) G-L-A-M-O-U-R (G-L-A-NZ) verschwindet, der hier auf der Erde verblasst, was beschleunigte Illusion genannt wird. Durch die Menschen, die das Gefühl haben, sie ausspielen zu müssen. Wir müssen sie nicht ausspielen. Alles was wir tun müssen, ist die Energie so hoch wie möglich zu halten, mit hoch meine ich erweitert. Betrachte alles aus einer erweiterten Perspektive. Sehe dein ausgedehntes Selbst, schaue aus der Perspektive deiner Seele. Sehe die Gefühle deiner Seele über dir, deine Gesundheit und auch alles andere. Die Menschen auf der Welt und trachte nach dem Gleichgewicht. Sehe die Ureinwohner, dort ist es immer ausgeglichen. Sei in Harmonie mit allem um dich, nicht ausgelöst durch, sondern sehe alles was du antriffst als Teil von dir. Unabhängig von der Distanz, die möglicherweise mit der Erfahrung verbunden ist. Befasse dich damit, als könntest du mit allem verhandeln. Verhandle, verhandle, verhandle... Verhandle mit deiner Lebenserfahrung. Ich glaube, dass das der Grund ist, weswegen wir gebeten werden fünfdimensional zu sein, was keine einfache Arbeit ist. Ich habe hier damit wirklich eine harte Zeit, denn ich werde immer wieder in die Dritte zurückgezogen. Und das geschieht oft. Ich denke, wenn wir die vierte Dimension vermeiden, was eine gute Sache wäre, weil die vierte Dimension aus einer Menge Illusionen besteht. Das bedeutet, du kannst eine Menge Dinge kreieren, bleibst aber damit auf der Astralebene und das ist nicht transformierend, es ist nur eine Veränderung oder Ankettung oder eine Umgestaltung der Materie. Was ich sagen möchte, ist, dass die Ureinwohner gegenüber von Biorelativität sehr ausschlaggebend sind und wenn du mir schreibst, kann ich dir einen Link senden, wo ich einiges darüber von den Gelehrten der amerikanischen Ureinwohner gelesen habe, das mich faszinierte. Ihr erreicht mich unter lesley.clear.readings@gmail.com
Das war wirklich alles, was ich zu sagen habe. Danke.

David:

Okay, danke Lesley. Für den Rest des Webinars werde ich ein Channeling durch Juliano über Biorelativität machen.

Schalom.. Schalom.. Schalom...

Grüsse ich bin Juliano, wir sind die Arkturianer

Last uns den Begriff „Biorelativität“ ansehen. Um die wirkliche Bedeutung der Ausübung zu verstehen, werde ich als erstes das Wort Relativität nehmen. Ihr kennt die Formel von Einstein, seine Theorie der Relativität. Natürlich ist sie sehr komplex und extrem schwierig zu verstehen. Aber ich kann sagen, dass eine der Ideen ist, Zeit basiert auf Raum. Du kannst nicht über Zeit reden, ausser du hast einen Bezug zum Raum. Auch wenn ich dir sage wo ich mich befinde, musst du wissen, was die Uhrzeit ist. Aber um die Uhrzeit wissen zu können, musst du wissen, in welcher Position ich mich auf dem Planeten befinde. Das wird einfach angezeigt, weil es jetzt viele Menschen auf der Welt gibt, die an dieser Konferenz teilnehmen. Zeit ist also relativ gegenüber dem Raum. In Biorelativität hängt die Existenz der biologischen Biosphäre von einem Gedankenfeld aus ehrbarer Energie ab. Du kannst keine Biosphäre ohne ein Gedankenfeld haben. Die Gedankenfeld-Energie muss dort von einem höheren Wesen angebracht werden. Biorelativität bedeutet auch, dass die Existenz der Biosphäre relativ ist, gegenüber den Gedanken und den Gedankenfeldern, die in die Biosphäre eingegeben werden. Die Biosphäre ist ein Teil der kollektiven Noosphäre und des kollektiven Unterbewusstseins des Planeten. Wenn ich also über Biorelativität spreche, sage ich zu

euch, dass über die Geschehnisse in der Biosphäre nur in Bezug auf Gedanken und Gedankenfelder gesprochen werden kann. Genauso wie der Raum relativ gegenüber der Zeit ist, und Zeit relativ gegenüber dem Raum ist, ist die Existenz der Biosphäre abhängig und relativ und ein Teil hängt ab von den Gedanken.

Das ist eine bahnbrechende und sogar welterschütternde Annahme. Wir wissen, dass dies stimmt. Wir praktizieren die Biorelativität auf unserem Planeten Arkturus. Wir sind fähig unsere Biosphäre gemäss unseren Gedanken zu formen. Das bedeutet, dass wir mit der Biosphäre arbeiten. Die Biosphäre beinhaltet die geologische Struktur des Planeten, die Meere und Meeresströmungen des Planeten, die Vulkanaktivitäten des Planeten, die Stürme, die Atmosphäre – weshalb? Weil der Planet ein lebendes Wesen ist. Das ist die zweite grundsätzliche Glaube und Annahme der Biorelativität. Du interagierst mit einem lebenden Wesen. Das zu akzeptieren, dass der Planet ein lebendes Wesen ist, ist für den westlichen Verstand ist es ziemlich schwer. Eine der Tatsachen ist, dass ein lebendes Wesen Rückmeldungen gibt. Ein lebendes Wesen passt sich seiner Umgebung an. Die Erde gibt Rückmeldungen. Die Erde hat die Notwendigkeit für das Leben der Biosphäre aufrechterhalten, entgegen all den dramatischen Veränderungen, die stattgefunden haben, und diese sind von Menschen gemacht seit den letzten 300 Jahren, besonders vom Anfang und der Fortsetzung des Industriezeitalters an und im nuklearen Zeitalter. Aus einem wissenschaftlichen Standpunkt denkst du vielleicht, dass die globale Erwärmung den Planeten total vernichtet hätte. Vielleicht denkst du, dass sich die Ozonlöcher nie erholen würden. Du denkst vielleicht, dass grosse Erdbeben die Zivilisation zerstören würden, so wie ihr sie kennt. Aber die Tatsache ist, dass es jetzt unzählige spirituelle Wesen auf diesem Planeten gibt, die mit Biorelativität arbeiten, die positiven Gedankenformen senden. Das wurde früher von den Hopis, von tibetischen Mönchen und von Schamanen rund um die ganze Erde gemacht. Aber dieser gesamte Globus ist so komplex geworden, um jetzt die relative Stabilität dieser Biosphäre aufrecht zu erhalten, ist es notwendig geworden, dass eine grosse Gruppe von galaktisch-gesinnten Starseeds, so wie ihr, sich am Ausgleich der Schwingungen der Biorelativität für den Planeten beteiligen.

Das führt mich zu den Kernlehren der Biorelativität, und den Kernlehren der gesamten Interaktion mit der lebenden Erde. Interessant, wir sprechen auch von der lebenden Bibel, die lebende Thora, den lebenden Gott, das sind alles Begriffe. Aber das ist die lebende Erde. Alles im Universum ist Schwingung, jede Pflanze, jeder Stein, jeder Kristall, jedes lebende Wesen, jedes Insekt. Alles, was sich in diesem Universum befindet, vibriert, inklusive des Planeten. Gedanken haben auch Schwingungen. So wie ich erklärt habe, ist die Arkan-Kraft der Massstab für deine Gedanken. Wenn du also die Kraft deiner Gedanken verstärkst, sind sie wirksamer. Gedanke ist Schwingung, du sendest die Schwingung an den Geist der Erde. Du möchtest ihn so stark wie möglich senden. Du möchtest, dass der Sturm nachlässt. Du möchtest, dass sich die Richtung des Sturms verändert. Du möchtest, dass Erdbeben schwächer sind. Du möchtest die Vulkane anhalten. Du kommunizierst telepathisch mit dem Geist der Erde. Es gibt Möglichkeiten die Kraft deiner Gedanken zu steigern. Ihr als Biorelativitäts-Team praktiziert viele dieser Methoden. Die erste und offensichtlichste Methode ist, dass ihr eine Gruppe benötigt. Es mag unter der Fähigkeit einer einzelnen Person liegen, dass die Arkan-Energie-Schwingung stark genug ist, um sie in die Erde zu leiten. Es ist auch besser, wenn die Gruppen um die Erde verteilt sind, damit gibt es für die Telepathie mehr Eintrittspunkte in die Welt, in den Geist der Erde. Wo befindet sich der Geist der Erde? Ist er im Kern, im Inneren der Erde, befindet sich der Geist in der Aura der Erde? Wo ist das Zentrum des Spirits der Erde? Der Spirit der Erde ist multidimensional und ich würde sagen, dass es zwei Eintrittspunkte gibt. Ein Eintrittspunkt ist am Kern, der zweite Punkt ist in der Aura der Erde – dem Energiefeld um die Erde. Es gibt besondere heilige Eintrittspunkte, die den Geist der Erde viel aktiver erreichen können. Und diese 12 ätherischen Kristalle, diese Genden, die wir, die Arkturianer, über die Jahre als heilige Energiepunkte ausgesucht haben, um sich mit der fünften Dimension zu verbinden. Auch unsere Korridore unsere Energie-Vortexe für die Kommunikation mit der Erde. Das bedeutet, dass die vibrierende Arkan-Kraft eurer Biorelativitäts-Gedanken, viel leichter empfangen werden können, wenn sie zu den ätherischen Kristalle gerichtet sind. Es gibt andere heilige Punkte um den Planeten, die ich

kürzlich mit euch besprochen habe, wie Stonehenge, wie Machu-Picchu, sogar andere Gegenden, die zu zahlreich sind, um sie zu erwähnen, die ihr alle kennt, denke ich, wenn ich sie mit Namen aufzählen würde. Es gibt unzählig viele heilige Orte. Aber der Gedanke ist, dass der Fluss der Meridiane und Ley-Linien auf dem Planeten Erde vernachlässigt wurden. Einer der Aspekte der Biorelativität ist natürlich, dass katastrophale Stürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche vermieden werden.

Ein weiterer Aspekt der Biorelativität ist, der Erde in die Balance zurück zu helfen. Das sehe ich als vorbeugende Biorelativität. Wir haben Biorelativität, die sich auf sofortige Bedürfnisse bezieht. Notfall-Biorelativität oder Katastrophen, die durch Biorelativität induziert werden. Und jeder möchte die katastrophalen Energien stoppen, aber es ist auch wichtig vorbeugende oder ausgleichende Biorelativität zu machen. Ich möchte damit abschliessen, indem ich euch sage, dass die Erde das 1. Stadium der planetaren Entwicklung abschliesst. Ich weiss es gibt Krisen. Wenn die Erde das 1. Stadium erfolgreich abschliesst und danach in das 2. Stadium kommt, dann wird die Erde mit einem höheren Echelon aus galaktischer Familie und galaktischen planetaren Familien verbunden sein. Wir befinden uns in einem höheren Zustand der Entwicklung und alle Planeten, die sich im 2. Stadium oder höher befinden, arbeiten ständig mit Biorelativität, um ihren Planeten zu kontrollieren. Auf den Ebenen über die wir gesprochen haben, auf der Ebene der Geologie, allen Ozeanographie, das Wetter und schlussendlich sogar die Kontrolle von ausserirdischen Asteroiden und Kometen, die potenziell euren Planeten treffen könnten. Somit beinhaltet Biorelativität die galaktischen Energien. Seht Euch das Bild an, dieses Bild, das Gudrun Miller gegeben wurde und von ihr gemalt wurde, dass Biorelativität sich letztendlich mit der Biosphäre der Galaxie verbindet und den Planeten vor abweichenden Asteroiden, Kometen, Neutronen, Sterne, Gammastrahlen, Gammaexplosionen etc., schützt. Natürlich ist das eine höhere mentale Technologie. Aber Biorelativität ist eine notwendige Technologie, um die Stabilisation und das Gleichgewicht der Biosphäre sicherzustellen. Ansonsten wäre die Biosphäre dem Zufall überlassen und wenn sie dem Zufall überlassen ist, folgt sie dem Gesetz der Entropie, was zu Chaos, Zerstörung und das Erschlaffen aller Energiefelder führen würde. Du und ich, wir beide wissen, das ist nicht das Ergebnis eines höheren Planeten wie der Erde.



Wir, die Arkturianer, werden mit euch zusammenarbeiten um höheres Licht - höhere Lehren über Biorelativität zur Verfügung zu stellen. Aber bitte erinnert euch, wenn ihr in Gruppen zusammenkommt, visualisiert eure Gedanken als ein schwingendes Energiefeld, wie eine Welle, so wie ihr eine Klang-Welle sieht. Diese Klang-Welle geht dann in den Geist der Erde. Visualisiert das! Die Erde ist gegenüber der telepathischen Kommunikation der Starseeds sehr empfänglich.

Ich bin Juliano, guten Tag.